

Martin

Nr. 4

<http://www1.stift-klosterneuburg.at/stmartin/>

April 2018



Zur Finanzierung des Pfarrblatts bitten wir um eine Spende auf das Konto: Pfarre St. Martin AT12 1200 0006 3918 6501
Kennwort: „Martin“

WOLLEN SIE DEN MARTIN IN ZUKUNFT PER MAIL UND IN FARBE BEKOMMEN??

Dann geben Sie bitte einfach unter st.martin-klosterneuburg@utanet.at

mit Betreff: Martin, elektronisch

Ihre E-Mail-Adresse und Ihre Postadresse bekannt. Den Rest erledigen wir



FAMILIENMESSE IN DER OSTERZEIT



**SO 8. APRIL
9:30 UHR**

Gemeinsam wollen wir
in unserem Gottesdienst
das Leben feiern ...



KNIRPSKIRCHE

für Kinder von 2,5 bis 6 J., für deren Eltern, Großeltern und Geschwister

So. 22. April 9:30 Uhr
im Albrechtsbergersaal

EMMAUS

Kommst du Sonntag? Manchmal kommst du ja auch mit deinem Großvater oder mit deiner Großmutter. Das ist toll.

Aber manche Kinder haben einen Großvater oder eine Großmutter, die schon tot sind.



Vielleicht können diese Kinder diesmal ihren Opa oder ihre Oma doch zu uns in die Knirpskirche mitbringen ...
... auf einem schönen Foto zum Beispiel?



AUFSTEHEN ZUR AUFERSTEHUNG



Kennen Sie das auch? Diese Tage, an denen nichts so gelingt, wie vorgenommen und geplant? Ich hatte neulich einmal wieder so einen Tag. Es begann bereits beim Frühstück, bei dem ich Kaffee

auf die frisch gewaschene Tischdecke verschüttete, weil ich aus Ärger über die Nachrichten in der Zeitung die Kaffeetasse zu heftig auf den Tisch stellte. Dann verhedderte ich mich komplett in einem Bettbezug, den ich zum Waschen abziehen wollte. Nachdem ich den Kampf mit der Bettwäsche endlich gewonnen und die Wäsche in die Waschmaschine gestopft hatte, setzte ich mich an den Computer um einen Text für die am Abend geplante PGR-Sitzung vorzubereiten. Eine schnelle leichte Übung wie ich dachte; doch das Schreiben gelang mir nicht so, wie ich wollte. Entweder war ich mit den Formulierungen unzufrieden oder mit dem Inhalt. Dazwischen klingelte es an der Tür und der Paketbote brachte ein Packerl – leider nicht das von mir erwartete, sondern eines für die Nachbarin, rief eine Freundin an, mit der ich schon lange nicht mehr geplaudert hatte, musste die Wäsche aus der Waschmaschine genommen werden usw.

Irgendwann bekam ich dann schließlich doch eine Textvorlage zustande, die ich halbwegs akzeptieren konnte, was ein Glück war, denn mein Magen meldete sich bereits mit einem lauten Knurren und wies mich auf die vergessene mittägliche Nahrungsaufnahme hin. Die für den Tag geplanten Spaghetti habe ich mir um 15 Uhr dann nicht

mehr gekocht. Am späten Nachmittag kam dann meine ganze Familie gemeinsam nach Hause; angestrengt und ein bisschen müde von Arbeit oder Uni, und mein Sohn duftete dazu noch nach Knoblauch, denn er hatte Spaghetti zu Mittag. Die abendliche PGR-Sitzung verlief dann ebenfalls noch ein bisschen anders als vorbereitet und geplant. Zuletzt fiel ich schließlich erschöpft ins Bett. Dennoch konnte ich noch sehr lange nicht einschlafen, denn mein „verquerer Tag“ ging mir nicht aus dem Kopf, und ich überlegte hin und her ob ich etwas anders hätte machen können oder sollen. Am nächsten Tag in der Früh erwachte ich merkwürdigerweise mit dem oft im Gottesdienst schon gesungenen Lied in meinem Kopf: „Manchmal feiern wir mitten am Tag ein Fest der Auferstehung. Stunden werden eingeschmolzen und ein Glück ist da.“ Ganz laut hab ich es im Kopf gehört und plötzlich war der ganze Ärger und Frust des vergangenen Tages verschwunden.

Ein bisschen müde zwar, aber positiv gestimmt und die kleinen Schönheiten um mich herum wieder wahrnehmend, wie die auf der Fensterbank stehenden Blumen, das Vogelgezwitscher oder das fröhliche Guten-Morgen meiner Familie, bin ich dann aufgestanden. Vielleicht beginnt ja in einem solchen Aufstehen, in einem Aufstehen, das die Müdigkeit nicht beachtet, das dem Ärger des vergangenen Tages nicht nachgibt, das die Angst vor Niederlagen und Verletzung vertreibt, unsere Auferstehung zum eigentlichen Leben ...

In diesem Sinne: eine gesegnete Osterzeit, eine gesegnete österliche Auferstehungszeit zu neuem Leben.

Annette Fritsch-Langer

Pfarrsplitter

◆Die Sammlung für die Caritas am 11. Februar ergab 400 Euro.

◆Am Sonntagabend des **4. März** wurde in der Sebastianikapelle des Stifts das Ein-Personen-Stück „Judas“ von Lot Vekemans



durch den Volkstheater-Schauspieler Sebastian Klein eindrucksvoll und charakterstark dargeboten. Im Anschluss an das Stück fand, moderiert von Manfred Zeller, eine kurze Podiumsdiskussion mit der Regisseurin Bérénice Hebenstreit und dem Darsteller statt. Eine Inszenierung, die sehr zum Nachdenken angeregt hat, und die uns unter anderem die Ängste und Zweifel, den Großmut und die Selbstsucht des Judas – mitunter in polarisierender Art und Weise – nähergebracht hat.

Edgar Bauer und Walter Müller



◆Am Sonntag, dem **25. Februar** gab es im Rahmen der Aktion Familienfasttag der kfb im Anschluss an den von der kfb gestalteten Gottesdienst ein Suppenessen. Dabei wurden für die Aktion der kfb 540,11 Euro gespendet.

Durch die Taufe wurde aufgenommen:
Franziska Kumerz



Uns vorausgegangen sind:
Edith Schmidtberger
Adelheid Kässhofer
Josef Hebenstreit
Erich Felbermayer
Anton Habacht
Maria Binder



◆Das Wochenende vom **10. und 11. März** stand ganz im Zeichen der Firmvorbereitung.

Am Samstag dem 10. März engagierten sich unsere 64 im Juni zur Firmung gehenden Jugendlichen in verschiedenen „sozialen Projekten“.

Einige verbrachten den Nachmittag bei diversen Spielen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Pflege und Betreuungszentrums Klosterneuburg (Agnesheim).



Eine weitere Gruppe bot am Stadtplatz gegen eine Spende für die Sozialen Vereine von St. Martin Getränke und Selbstgebackenes an.



Und eine weitere Gruppe stand auch heuer wieder auf dem Interpar-Parkplatz und erbat haltbare Lebensmittel und diverse Gebrauchsartikel für die zweite Gruft der Caritas in Wien.



Und am Sonntag, dem 11. März wurden die Firmkandidatinnen und -kandidaten dann in einer lebendigen schwungvollen Familienmesse der Pfarrgemeinde präsentiert.

Himmel, Herrgott, Tod und Engel
in Wien immer daham -
und immer wird von ihnen gesungen
DER LIEBE GOTT IM WIENERLIED
Ein Abend mit
Klemens Lendl und David Müller



DIE STROTTERN
Do 12. April um 19:30 Uhr
im **Martinskeller**

Eintritt: freiwillige Spende
für das mobile Hospiz St. Martin



**HEIMSPIEL
FÜR**

JOHANN GEORG ALBRECHTSBERGER

**MESSE IN ES-DUR
MIT DEM
KAMMERCHORUS KLOSTERNEUBURG
SO 15. APRIL
9:30 UHR**

Der KammerChorus Klosterneuburg unter der Leitung von Gert Haussner wird mit der Messe in Es-Dur von Johann Georg Albrechtsberger den Gottesdienst mitgestalten. Johann Georg Albrechtsberger wurde am 3. Februar 1736 in Klosterneuburg geboren und in St. Martin getauft.

Nach vielen Stationen starb er 1809 als Domkapellmeister von St. Stephan in Wien.

Sein berühmtester Schüler war Ludwig van Beethoven. *Gitta Auner*



**So 22. April
19 Uhr**

FRIEDENSGBET

IN DER SEBASTIANIKAPELLE
Stiftsplatz 1, Stift Klbg

Arbeitskreis Ökumene,
Klosterneuburg

1. MAI – ÖKUMENE GEMEINSAM UNTERWEGS

Wie bereits im März-Martin angekündigt, wird es heuer am Dienstag, dem **1. Mai** zwei Möglichkeiten zur ökumenischen Begegnung geben, und zwar einerseits den traditionellen Busausflug und andererseits eine Wanderung auf einem Teilstück des Martinusweges „Via Sancti Martini“.

BUSAUSFLUG NACH TRAISMAUER



Treffpunkt:

8:00 Uhr Parkplatz Interspar, Albrechtstraße

8:05 Uhr Post

8:10 Uhr Bus-Hst. Bhf. Weidling, Richtung Wien

Verpflegung: Donaurestaurant Traismauer (Buffet)

Kosten: ca. **45 Euro**

inkl. Bus, Eintritte, Trinkgelder und Mittagessen

Kontakt: Gitta Auner, **Tel: 0699 119 11276**

FUßWANDERUNG VON KLOSTERNEUBURG NACH STOCKERAU

Spirituelle Impulse: Mag^a. Heidi Sartorius und Pater Joji Sebastian

Auch bei Regen – Absage nur im Falle von Unwetter-Bedingungen!

Treffpunkt: **8:30 Uhr**,

Pfarrkirche St. Martin, Martinstraße 38

Verpflegung: Mittagsspicknick

(Bitte individuell vorsorgen)

Gehzeit: ca. 4,5 Stunden

(Mit Pausen etwa 6,5 Stunden)

Kosten: ca. **15 Euro**

(Rückfahrt in organisiertem Bus)

Kontakt: Walter Müller, **Tel: 0664 515 4148**



GEMEINSAMER GOTTESDIENST IN STOCKERAU



Für Fuß-Pilger und Busfahrer um 16 Uhr in der evangelischen Kirche Stockerau anschließend Ausklang bei einer kleinen Agape

Rückfahrt: 18 Uhr mit bereitgestellten Bus(sen)

ANMELDUNG

Fuß-Pilger bis spätestens **10. April**

Busfahrer bis **24. April**, mit Angabe der Einstiegsstelle

Pfarrkirche St. Martin: Tel: 02243 32568 oder st.martin-klosterneuburg@utanet.at

Evangelische Pfarre: Tel: 02243 32411 oder evang.klbg@aon.at

Bitte bei der Anmeldung unbedingt Kontaktdaten (Tel/Mail) bekannt geben, damit wir eventuelle Änderungen bzw. eine Absage leicht kommunizieren können.

Gitta Auner und Walter Müller

Sa 5. Mai

19:30 Uhr

Pfarrkirche St. Martin



**HAYDN
FEST
KONZERT**

Ensemble Neue Streicher

Uta Schwabe (Sopran)

Georg Ille (Solovioline)

Dirigent: Michael Zehetner

Ingrid Wendl

liest aus Haydnbriefen

Das mittlerweile schon traditionelle Festkonzert des ENSEMBLE NEUE STREICHER/Klosterneuburg, bringt diesmal Highlights aus dem weltlichen und geistlichen Schaffen von Franz Joseph Haydn zu Gehör:

So stehen die **Symphonie No 49 „La passione“**, das **Violinkonzert in G-Dur** und **Arien** und **Chöre** aus dem Oratorium **„Die Schöpfung“** auf dem Programm.

Neben dem Konzertmeister **GEORG ILLE**, der das Violinkonzert interpretieren wird, und der Sopranistin **UTA SCHWABE** mit Arien aus der Schöpfung, wirken auch der neu entstandene **PROJEKTCHOR KLOSTERNEUBURG** unter der Leitung von **CHRISTIAN STIEGLER** und das **CONSORTIUM MUSICUM ALTE UNIVERSITÄT** an der Aufführung mit.

Dirigent ist wie im vergangenen Jahr wieder **MICHAEL ZEHETNER**. Zwischen den Werken liest **INGRID WENDL** aus Briefen Haydns.

Karten mit freier Platzwahl

zu **20** bzw. **25 Euro**

Pfarrkanzlei St. Martin Tel: 32 568

Stadtgemeinde Klosterneuburg

Tel: 02243 444-351

bei den Chören, an der Abendkasse und über OE-Ticket

WUSSTEN SIE EIGENTLICH, DASS ...

... die Lange Nacht der Kirchen bereits zum zwölften Mal stattfindet? In Klosterneuburg nimmt in jedem zweiten Jahr das Ökumene-Team mit einem gemeinsamen Programm daran teil – heuer am 25. Mai in und um die Kirche St. Martin.

Ab 18 Uhr werden Sie verschiedene Gruppen aus den Klosterneuburger Pfarren mit Heiterem, Besinnlichem und Musikalischem unterhalten. Das detaillierte Programm finden Sie im Mai hier an dieser Stelle, oder kommen Sie einfach vorbei zu dieser ganz besonderen Nacht.

Eine ganz besondere Nacht ...

25.05.18

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Veranstaltungen in St. Martin

1. April bis 7. Mai 2018

So 1.4. Ostersonntag (B)

Gott, das Leben in all seinen Facetten ist ein Wunderwerk. Ich kann es nicht fassen. Staunend kann ich dir nur DANKE sagen!

Apg 10,34a.37-41: Und wir sind Zeugen für alles, was er getan hat.

Joh 20,1-18: »Ich habe den Herrn gesehen«

9:30 **Eucharistiefeier**

Mo 2.4.

9:30 **Eucharistiefeier**

14:00 **Emmangang nach Hadersfeld**

15:00 **Feldmesse** beim Obelisk, Hadersfeld

Di 3.4. Pfarrkanzlei geschlossen

Mi 4.4.

18:30 **Eucharistiefeier**

Fr 6.4.

8:00 **Eucharistiefeier**

10:00 **Eucharistiefeier im Agnesheim**

19:00 **bibliothek st. martin: Lesung von Marjana**

Gaponenko, Albrechtsbergersaal

19:00 **Chorprobe (Bibliothek)**

Sa 7.4.

18:30 **Vorabendmesse**

So 8.4. Sonntag der Barmherzigkeit (B)

Gott, hilf mir gütig zu sein mit denen, die an mir schuldig geworden sind.

Apg 4,32-35: Auch nicht einer sagte von seinen Gütern, dass sie sein wären, sondern es war ihnen alles gemeinsam.

Joh 20,19-31: Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen.

9:30 **Familienmesse**

Mo 9.4.

13:00! **Club 57 „Gemeinsamer Mittagstisch beim Ockermüller“**

19:30 **Meditation, Albrechtsbergersaal**

Mi 11.4.

18:30 **Eucharistiefeier**

Do 12.4.

19:30 **Die Strottern „Der liebe Gott im Wienerlied“** Martinskeller, Eintritt: freiwillige Spende

Fr 13.4.

8:00 **Eucharistiefeier**

10:00 **Eucharistiefeier im Agnesheim**

19:00 **Chorprobe (Tönnchen)**

Sa 14.4.

18:30 **Vorabendmesse**

So 15.4. 3. Ostersonntag (B)

Gott, lass mich zu einem Friedensboten in dieser Welt werden.

Apg 3,12-19: So aber hat Gott erfüllt, was er durch den Mund aller seiner Propheten zuvor verkündigt hat

Lk 24,35-48: Friede sei mit euch!

9:30 **Eucharistiefeier, Messe in Es-Dur** von J. G. Albrechtsberger mit dem Kammer-Chorus Klosterneuburg; danach **EZA-Markt**

Mo 16.4.

15:00 **Club 57 Mauritius – Ein Reisebericht** mit Eva Rambosek

Mi 18.4.

18:30 **Treffpunkt Gottesdienst**

Fr 20.4.

8:00 **Eucharistiefeier**

10:00 **Eucharistiefeier im Agnesheim**

19:00 **Chorprobe (Tönnchen)**

Sa 21.4.

18:30 **Vorabendmesse**

So 22.4. 4. Ostersonntag (B)

Gott, lass mich auf deine gute Führung vertrauen.

Apg 4,8-12: Petrus, voll des Heiligen Geistes, sprach zu ihnen.

Joh 10,11-18: Ich bin der gute Hirte und kenne die Meinen und die Meinen kennen mich.

9:30 **Eucharistiefeier, Knirpskirche** im Albrechtsbergersaal

19:00 **Friedensgebet** in der **Sebastianikapelle**, Siftsplatz 1

Mo 23.4.

15:00 **Club 57** Glaubensgespräch

Di 24.4.

8:00 **Geburtstagsmesse**, anschließend gemeinsames Frühstück

Mi 25.4.

18:30 **Eucharistiefeier**

Fr 27.4.

8:00 **Eucharistiefeier**

10:00 **Eucharistiefeier im Agnesheim**

19:00 **Chorprobe (Tönnchen)**

Sa 28.4.

18:30 **Vorabendmesse**

So 29.4. 5. Ostersonntag (B)

Gott, danke, dass du die Verbindung nie abreißen lässt!

Apg 9,26-31: Und er ging bei ihnen in Jerusalem ein und aus und predigte im Namen des Herrn frei und offen.

Joh 15,1-8: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.

9:30 **Eucharistiefeier**, danach **EZA-Markt**

Mo 30.4. Pfarrkanzlei geschlossen

Kein Club 57!

Di 1.5.

Staatsfeiertag

Ökumene-Ausflug mit Bus oder zu Fuß Näheres siehe Seite 3)

Mi 2.5.

18:30 **Eucharistiefeier**

Fr 4.5.

8:00 **Eucharistiefeier**

10:00 **Eucharistiefeier im Agnesheim**

19:00 **Chorprobe (Tönnchen)**

Sa 5.5.

18:30 **Vorabendmesse**

Haydn-Festkonzert mit dem **Ensemble Neue Streicher** in der **Kirche** (siehe S. 3)

So 6.5. 6. Ostersonntag (B)

Gott, lass mich zumindest ein wenig von deiner Liebe in diese Welt tragen.

Apg 10,25-48: So frage ich euch nun, warum ihr mich habt holen lassen.

Joh 15,9-17: Wie mich mein Vater liebt, so liebe ich euch auch.

9:30 **Eucharistiefeier**

10:45 - 17:00 **Eheseminar**, Albrechtsbergersaal

Mo 7.5.

15:00 **Club 57** Heuriger im Club

Die Zitate der biblischen Texte sind der Lutherbibel 2017 entnommen.